

CURRICULUM VITAE – 2016

Dipl.-Kfm. Peter Julius Hesse, Hon. Konsul von Island,
seit 2006 verheiratet mit Isolde ("Isa") Hesse, geb. Hemmert
– keine Kinder – statt dessen die **Peter-Hesse-Stiftung.**

Die Journalistin Irene Dänzer-Vanotti, Autorin des Buches **Es ist DENNOCH möglich – 25 Jahre Engagement von Peter Hesse in Haiti** befragt Peter Hesse nach seinen Kindheits-Erlebnissen im und nach dem zweiten Weltkrieg.
Hier YouTube-Interview

[Zusammenfassung meiner Jugendzeit](#) mit nachhaltigen Einflüssen aus Salem - eine PDF-Seite aus meinem Buch "Von der Vision zur Wirklichkeit" s. oben.

- Geb. 5. April 1937 in Port Chester, New York. Juli 1937 nach Deutschland umgezogen (worden).
- Schulzeit Schloss Salem, Bodensee, (dazwischen 1 Jahr Phillips Academy, Andover/Mass., USA).
- 1957/58 Bankvolontär im Crédit Suisse, Genf.
- BWL-Studium in München. 1963 Abschluß "Diplom-Kaufmann".
- Anschließend Ausbildung zum Marketing-, Management-, Kreativitäts- und Gruppendynamik-Trainer - parallel zur Marketing-Arbeit im Familien-Unternehmen H. Schmincke & Co., Künstlerfarben.
- In den 60er und 70er Jahren Seminartätigkeit in der Industrie und in Bildungs-Institutionen. Die [Zeit als Managementtrainer](#).
- 1966-68 Regionalvorsitzender im Bundesverband Junger Unternehmer (BJU).
- 1969 Gründung des "Komitee für Management-Bildung in Europa". Organisation von 17 Arbeits-Tagungen bis 1975 mit ca. 160 Wissenschaftlern und Praktikern zur Formulierung eines 4-stufigen [Management-Bildungskonzeptes](#). Entwicklung von [Management Kreismodellen](#). Viele Fachartikel. Aus dem Komitee 1974 Mit-Gründer der "Deutsche Management Gesellschaft e.V."
- 1971 bis 1998 Geschäftsführender Gesellschafter der Künstlerfarben-Fabrik [H. Schmincke & Co.](#)
- 1974 bis 1983 Seminare für die CDU Düsseldorf, insbesondere über Soziale Marktwirtschaft und faire Dialektik.
- 1975/76 Kandidat in der CDU Düsseldorf für den Bundestagswahlkreis D.Süd, (knapp unterlegen).
- 1976 bis 1982 Mitglied im Düsseldorfer CDU-Kreispartei-Vorstand.
- 1983 Gründung/Leitung des entwicklungspolitischen Arbeitskreises der CDU Düsseldorf.
- 1984 bis 1988 Vorsitzender des Düsseldorfer CDU-Ortsverbandes Zoo.
- Seit 1984 entwicklungspolitischer Beauftragter der CDU Düsseldorf und (bis 2014) Mitglied im Bundes-Fachausschuss Entwicklungspolitik (seit 2003 "Internationale Zusammenarbeit und Menschenrechte") der CDU-Deutschlands. Entwicklung des "Partnerschafts-Helfer-Modells" (im ded "Programm zur Beratung und Förderung Einheimischer Organisationen und Selbsthilfe-Initiativen"). 1984 Gründung der politischen Initiative "Grundbildung in der Dritten Welt".
- 1978 bis 1987 Vorsitzender des Düsseldorfer Arbeitgeberverbandes der chemischen Industrie.

- 1978 bis 2003 Vorstandsmitglied "Unternehmerschaft Düsseldorf und Umgebung e.V." 1993 stellvertretender Vorsitzender. - Von 2001 bis April 2003 Vorsitzender.
- 1981 Beginn des konkreten Engagements in Basis-Projekten der Armutsbekämpfung in Haiti.
[Das Schlüsselerlebnis in Haiti](#) (2 Seiten aus meinem ersten Buch).
- 1983 Gründung der "Peter Hesse Stiftung SOLIDARITÄT IN PARTNERSCHAFT für EINE Welt".
- 1986 Gründung – mit Carol Guy-James Barratt – des "CENTRE MONTESSORI D'HAITI".
- 1988 Gründung der "Fondation Peter Hesse" als Haiti-NRO.
- Seit 1988 nur noch befristet im Familienunternehmen "Schmincke-Künstlerfarben" wegen verstärkter entwicklungs-praktischer und entwicklungs-politischer Tätigkeit.
- 1989 Erste "mystische" Erlebnisse (bewusst gewordene Geistige Lenkung).
[Die Schlüsselbotschaft](#) (eine Seite PDF aus meinem ersten Buch).
- Seit 1991 Honorarkonsul von Island.
- 1993 bis 1998 Mitglied in SOCIAL VENTURE NETWORK EUROPE.
- 1994 Bundesverdienstkreuz am Bande.
- 1994 bis 2001 Vorsitzender von "PARITÄT International" (Eine-Welt NROs) des DPWV.
- 1994/95 Mitglied im VENRO Gründungsausschuss (Verband Entwicklungspolitik deutscher NRO).
- 1995 Beginn der Teilnahme an internationalen Konferenzen (UN, UNICEF, UNESCO, Weltbank).
- 1996 Bypass-Herzoperation.
- Ende 1998 Übergabe der Schmincke-Geschäftsführung an jungen Nachfolger (Nils Knappe).
- Seit 1998 Mitgliedschaft im "INSTITUTE OF NOETIC SCIENCES - IONS", Kalifornien, USA.
- 1999 Gründung von "NE-D-IONS" (Düsseldorf-Neusser IONS-Kreis).
- 1999 Veröffentlichung des Buches: "Von der Vision zur Wirklichkeit".
- 1999 Namensergänzung der P.H.-Stiftungfür EINE Welt "in Vielfalt".
- 1999 Bundesverdienstkreuz 1. Klasse.
- 2000 Verleihung des "SPECIAL CONSULTATIVE STATUS with the Economic and Social Council of the United Nations - ECOSOC" an die Peter-Hesse-Stiftung.
- 2000 "Weltweites Projekt (Early Childhood Education)" der EXPO 2000 Hannover (basic needs).
- Seit 2001 Internationale Kinder-Konferenzen (Deutscher Repräsentant "World Forum on ECCE").
- Seit 2002 Teilnahme - 2003-2007 mit Workshops in Welt-Sozialforen in Porto Alegre, Indien, Nairobi.
- 2003 Buch "Unterwegs zu einem Jesus von heute"(HG), "Creative Member" im Club of Budapest. Engagement in der [Global Marshall Plan Initiative](#). Seit 2004 Arbeit am Buch "Mittelverwendung".
- 2005 Zweiter Wohnsitz in Seynod-Anancy, Frankreich (nahe Genf). Im Ruhestand "für Einheit in Vielfalt".
- 2006 erscheinen die Bücher "Es ist DENNOCH möglich" und "SOLIDARITÄT die ankommt!" (HG). Mitglied der deutschen Delegation der ADEA-Biennale (Treffen der Bildungsminister Afrikas) in Gabun.

- 2008 Veröffentlichung des Buches (in Englisch) "VISION WORKS, From vision to action. From Haiti to ONE world in diversity" und Teilnahme an der ADEA-Biennale in Maputo, Mozambique.
- Seit Januar 2010 Konzentration auf die Heilung der Erdbeben-Schäden im Montessori-Projekt der Peter-Hesse-Stiftung in Haiti.
- 2011 Umzug des Zweit-Wohnsitzes von Seynod/Annecy nach Paris. – Konferenz-Teilnahme in Dallas, Texas und Engagement für "Éducateurs sans Frontières (EsF)" sowie Entwurf und Herstellung meines Grabsteins – s. Foto.
- 2012 Erneuerung von Bildungs-Fachkontakten mit UNESCO, Paris sowie Neugestaltung der Homepage und der Zukunft der Peter-Hesse-Stiftung als Selbständige Stiftung in Kooperation mit den Schmitz-Stiftungen, Düsseldorf und mit der "Association Montessori Internationale (AMI)"
- 7. Dezember 2012: Neu-Eröffnung des im Erdbeben von 2010 zerstörten CENTRE MONTESSORI D'HAITI in Liancourt, Haiti am 30. "Geburtstag" der Peter-Hesse-Stiftung – und Präsentation des deutschen 12-Minuten Films Es ist DENNOCH möglich über den Wiederaufbau des Ausbildungszentrums.
- 2013 Zukunftssicherung des Hauptzwecks der Peter-Hesse-Stiftung durch Aufnahme des Präsidenten und des Executive Directors der Association Montessori International (AMI) in den Vorstand der Peter-Hesse-Stiftung.
- 2014 Finanzielle Zusammenarbeit mit Dr. Rupert Sheldrake, London, zur wissenschaftlichen Beweisführung der Existenz von "Morphischen Feldern".
- 2014/15 Der Versuch, 2014 Lernerfahrungen in Paris auf Französisch anzubieten in einem Tagesseminar „De la VISION à la RÉALITÉ“ – Das Seminar blieb erfolglos, d. h. ohne Besucher. Daraus gelernt: Wie auch in der menschlichen Entwicklungspraxis funktioniert nur, was konkret erwünscht/nachgefragt wird. Darum: Neugestaltung meines Angebots als Konzept für „Management im Wandel“ nur für nachfragende Lernende.
- 2015 Arbeit am neuen Buch: "Wir haben die Wahl: EINE Welt in Vielfalt – oder keine!" – Im Dezember gedruckt und vorgestellt; Einführung Anfang 2016.
- 2016 neue Erkenntnisse über sich wandelnde Lesegewohnheiten und Beginn der Darstellung von Lernerfahrungen und der als relevant gesehenen „Botschaften“ in Form von YouTube-Clips sowie. Abtrennung des Persönlichen aus der Stiftungs-Homepage www.solidarity.org und Gestaltung einer neuen Homepage unter www.peter-hesse.info
- Ende 2016 Aufstellung meines Grabsteins auf einer für meine Frau Isolde und mich auf dem Urnenhügel im Nordfriedhof Düsseldorf gekauften Grabstelle –

. 2 Fotos – ohne Unterschrift